

Qualität macht Sinn!

MÜHLBERGER

Blickpunkt

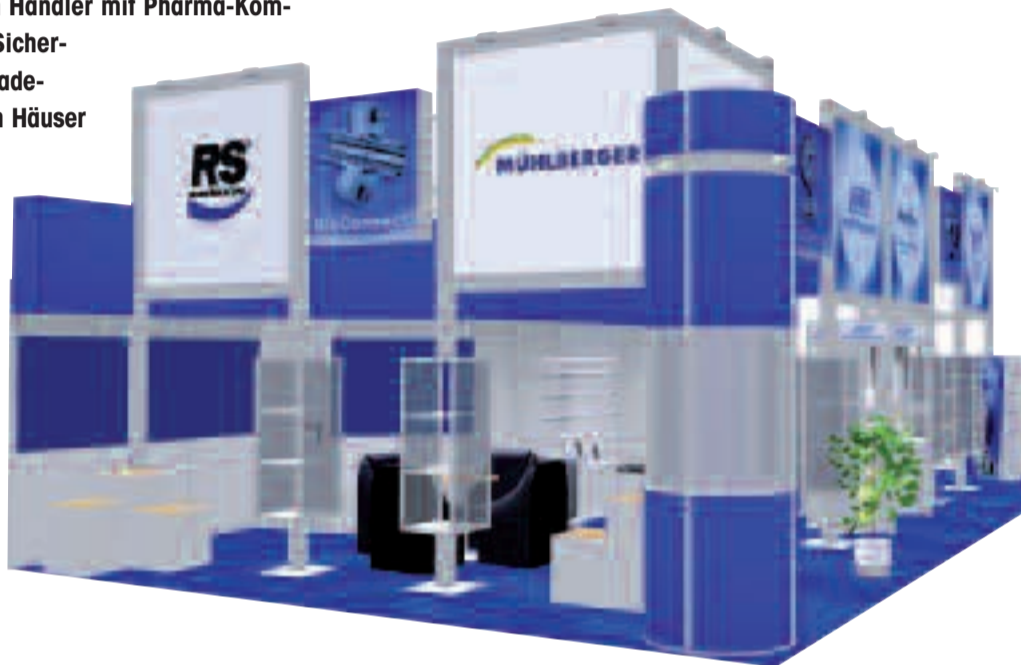
Die Zeitschrift für Materialwirtschaft, Beschaffung und Logistik

Nr. 10

TechnoPharm 2007: Qualität rezeptfrei

Man nehme: einen Technischen Händler mit Pharma-Kompetenz, einen Spezialisten für Sicherheit in der Armaturen- und Verladetechnik und eines der führenden Häuser für steriltechnische Rohrleitungen und lasse sie drei Tage in einem gemeinsamen Stand in den Kommunikationsprozess mit der Creme der Pharmabranche eintreten.

Ergebnis: eine klassische Symbiose am Stand 109 in Halle 12 auf der TechnoPharm vom 27. bis 29. März in Nürnberg.



Hier stellt Mühlberger auf einem Gemeinschaftsstand mit seinen Lieferpartnern RS Roman Seliger und NEUMO gemeinsam aus, was in der Steriltechnik heute

und in Zukunft Sache ist.

Dabei geht es aber nicht nur um einzelne Innovationskomponenten wie den PTFE-

Schlauch PHARMALINE, das Sterildrehgelenk von RS Roman Seliger oder die metallisch dichtende Rohrverbindung ConnectS von NEUMO. Sondern um die Botschaft: Wir sind Komplettanbieter für schlauch-

und rohrleitungstechnische Paketlösungen. Die beim Anlagenbau ebenso wie in der Instandhaltung mittelständischer Unternehmen der Chemie-, Pharma- oder Lebensmittelindustrie die Prozesssicherheit erhöhen. In den sensiblen Branchen also, in denen naturgemäß besonders hohe Anforderungen im Blick auf den Schutz der Umwelt und der Menschen gelten, der eigenen Mitarbeiter wie der Verbrau-

TechnoPharm 2007

cher. Mühlberger als Spezialist für komplette Technikpakete hilft, Zukunft zu sichern. Von Anfang bis Ende des Prozesses.



Im Bau

Preiswürdig

Die Ausbildung zur Groß- & Außenhandelskauffrau bei Mühlberger muss ebenso gut gewesen sein wie die Auszubildende selbst: Katja Süßkraut, heute BWL-Studentin in Trier, erhielt für ihre Abschlußnote „gut“ als Jahrgangszweitbeste des Technischen Handels den 2. Preis der „Brickwedde-Stiftung“. Herzlichen Glückwunsch!



Noch ist es eine Vision, aber im Gewerbegebiet Petersberg Ost wird schon bald kräftig gebuddelt und gebaut. In der neuen Mühlberger-Zentrale im Wiesbadener Stadtteil Mainz-Kastel wird alles größer, schöner und besser. Zum Beispiel kommt ein Fachmarkt für PSA dazu.

Buy German



„Made in Germany“ hat einen guten Klang – im Ausland. Aber nur, solange hierzulande die Rahmenbedingungen für produzierende Unternehmen stimmen. Zum Beispiel die, dass „bought in Germany“ auch im Inland einen guten Klang hat. „Made“ und „bought“ lassen sich so wenig trennen wie die zwei Seiten einer Medaille. Vom Export hochwertiger Artikel zu leben, aber im großen Stil Billigprodukte oder gar Plagiate einzukaufen, ist volkswirtschaftlich kurzsichtig und betriebswirtschaftlich häufig Unsinn. Auf Markenprodukte deutscher Hersteller zu setzen ist praktische Standortsicherung. „Buy German“ sichert über die Qualität den eigenen Standort. Über die Nachfrage den Standort des Herstellers. Und über den Umsatz Arbeitsplätze und damit Kaufkraft am gemeinsamen Standort Deutschland.

Ihre
Peter Mühlberger, Geschäftsführer
(Telefon 0611 – 27807-24,
eMail pm@mia.de)

und Rüdiger Weber, Geschäftsführer
(Telefon 0611 – 27807-35,
eMail rw@mia.de).

Themen

- Steril- und Pharmatechnik: „TechnoPharm-Kompetenz“ Seite 2
- Schlauch- und Armaturentechnik: „Trinkwasser-Genuss ohne Reue“ Seite 3
- Industriearchitektur: „Lärmschutzglas“ Seite 3
- Leben: „Segeln-mit der Kraft des Windes“ Seite 5
- Instandhaltung: „Gegen den Stillstand“ Seite 6
- Menschen bei Mühlberger: „Artus Börner-Baywatch am Rhein“ Seite 8

Jens Bartsch, RS Roman Seliger GmbH (Norderstedt): Prozesssicherheit im System



▲ **RS-Marktbetreuer
Pharma/Lebensmittel**
Jens Bartsch,
Tel. 040 523064-17,
bartsch@seliger.de

In der Pharmaindustrie geht es um den Menschen schlechthin. In der

Produktion um Leben und Gesundheit der Mitarbeiter. Und beim Produkt um Leben und Gesundheit der Verbraucher.

Für das Erreichen dieser hohen Ziele müssen alle Beteiligten – Anwender, Technischer Handel und Hersteller – an einem Strang ziehen. Die Unternehmen der Pharmaindustrie setzen dabei gern auf die Verlässlichkeit von starken Partnern.

Der Beitrag von RS:

Hochwertige Schlaucharmaturen für den Prozess sowie Komponenten für das Prozessumfeld, die nach strengen Qualitätsmaßstäben produziert werden. Hierzu gehören u.a.:

- das komplett neu entwickelte **Sterildrehgelenk**, das den Schlauch vor Torsion schützt
- der streng nach Hygienic Design Richtlinien konzipierte **Pharma-Schlauchgelenkarm**, der dem Schlauch eine sichere Auflage bietet und ein Unterschreiten der Mindestbiegeradien verhindert
- die **Trockenkupplung**, die beim Entkuppeln vor dem Austreten möglicherweise problematischer Medien schützt
- die **Nottrennkupplung**, die bei Zugbelastung der Schlauchleitung vor Schäden an der Anlage schützt und das Austreten von Medien verhindert.



▲ **Sicherheit im System: Schlauchgelenkarm P SGA, Pharmaschlauch und Sicherheitsarmaturen.**

Der Nutzen all dieser Komponenten liegt auf der Hand: Er garantiert den Mitarbeitern, Produkt und Anlage ein Maximum an Sicherheit, verbunden mit längeren Instandhaltungszyklen und weniger Störungen im Prozessablauf.

www.rs-pharmaindustrie.de

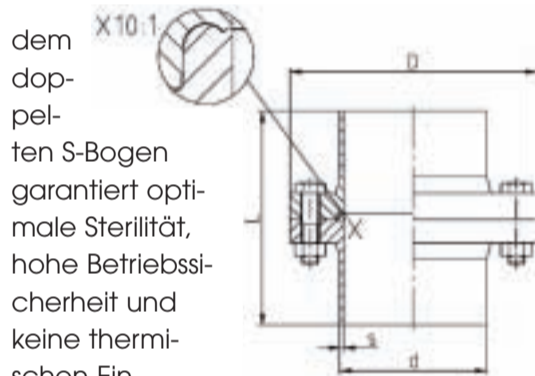
Harry Jost, NEUMO GmbH & Co. KG (Knittlingen): Steriltechnik – die Zukunft ist elastomerfrei



www.neumo.de

Die Revolution in der Rohrverbindungstechnik begann 2001. Da wurde eine Dichtkontur entwickelt, die vollkommen auf einen „Isolator“ zwischen den beiden Flanschhälften verzichten konnte. Die erste steriltechnisch einsetzbare Rohrverbindung ConnectS kam Anfang 2002 auf den Markt, die zwischenzeitlich in vielen kritischen Bereichen weltweit Anwendung findet.

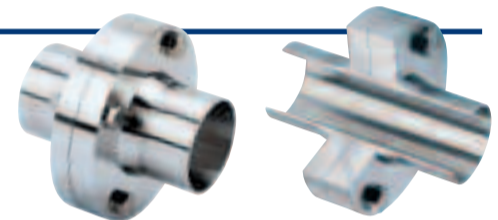
Die sehr genau gearbeitete patentierte Einstichkontur mit



Prinzipzeichnung ▲

dem doppelten S-Bogen garantiert optimale Sterilität, hohe Betriebssicherheit und keine thermischen Einschränkungen. Die eigentliche Dichtkontur, „das kleine S“, ist durch eine zweite vorgeschaltete „S-Kontur“ gegen äußere

Beschädigung geschützt. Die Berührlinie zwischen Vor- und Rücksprungflansch ist so ausgelegt, dass sie max. 0,003 mm aus dem medienführenden Raum zurückspringt. Die Verpressung des Edelstahles ist so definiert, dass der Festigkeitskennwert Rp 0,2 nicht überschritten wird. Die Verbindung bewegt sich somit immer im elastischen Bereich des Edelstahles.



▲ **Dicht ohne Dichtung: metallisch dichtende Flanschverbindung ConnectS (DN 6 bis 100)**

Die Verbindung kann jederzeit geöffnet und geschlossen werden, ohne dass die Funktionalität beeinflusst wird. Die ConnectS wird überall dort eingesetzt, wo eine Rohrverbindung am besten „vergessen“ werden sollte, d.h. bei zweischaligen Decken, Wandanbindungen, also überall dort, wo Dichtungen nur schwer zu wechseln sind.

Greene, Tweed & Co. GmbH (Hofheim): FDA-konforme Perfluorelastomere



www.gtweed.com

Die Produktion nach den Richtlinien der Food & Drug Administration (FDA) der USA erlaubt Arzneimittelherstellern, ihre Produkte in den USA abzusetzen, dem weltweit größten Pharma-Markt. Deshalb verwenden sie nahezu alle im Produktionsprozess z.B. „FDA-konforme“ Dichtungen.

▲ **Dichtungsprüfung im Reinraum.**

Der Hersteller Greene, Tweed und Co. bietet Dichtungen aus drei verschiedenen FDA-konformen Sorten seines Perfluorelastomers CHEMRAZ® an. Es handelt sich um die Compounds SD625 (schwarz), SD517 (weiß) und SD585 (beige). Dichtungen

aus diesen Werkstoffen zeichnen sich unter allen elastomeren Werkstoffen durch die breiteste Chemikalienbeständigkeit aus, einen ausgezeichneten Druckverformungsrest und eine für Perfluorelastomere geringe thermische Ausdehnung. Durch ihre hervorragende Heißwasser- und Dampf-Beständigkeit eignen sie sich optimal für Anwendungen wie Steam-In-Place (SIP), Clean-In-Place (CIP) und Water-for-Injection. Jeder Anwender sollte im eigenen Interesse ausschließlich Perfluorelastomere mit einer FCN*-Nummer einsetzen. Für den qualifizierten Hersteller ist die kompetente Beratung rund um das komplexe Regelwerk der FDA selbstverständlicher Bestandteil seines Kundendienstes.

* Food Contact Substance Notifications

Kompetenz: Steril- und Pharmatechnik



▲ **Sascha Gutsmüthl, Prokurist,
Teamleiter Steril- und Pharmatechnik**
(Tel. 0611 - 27807-25,
eMail sg@mia.de)

Bei der Steriltechnik sind die Ansprüche besonders hoch. Hier haben wir seit Jahren unsere Kompetenz

ausgebaut und sind heute ein führender Anbieter.

Wir sind die Steriltechnikprofis von A bis Z:

- Fachberatung im Vorfeld mit Detailausarbeitung (auch Rohrklassen) auf Basis des nötigen Qualitätsstandards
- Komplettsortiment Rohrleitungsteile, Armaturen, Schlauchleitungen, Zubehör für GMP-gerechte Pipingssysteme
- kurze Lieferzeit durch umfangreiche Lagerhaltung
- auf Wunsch EDV-gestütztes Materialmanagement für „Turned-Key-Produkte“ + „Package-Units“.
- Qualitätssicherheit für alle Steriltechnikprodukte mit dem Mühlberger-Prüfsiegel.

Und Sie sind mit uns von A bis Z auf der „sterilen Seite“.

H. BUTTING GmbH & Co. KG (Knesebeck): Fortschritt aus Tradition

Seit nunmehr 230 Jahren steht BUTTING mit seinem handwerklichen Können und seinem Willen zur Innovation den Kunden zur Seite. Weltweit liefert das Familienunternehmen längsnahtgeschweißte Rohre, Komponenten und Behälter aus nicht rostenden Stählen an Kunden aus den verschiedensten Branchen, u.a. der Chemischen Industrie, der Fördertechnik und der Wasser-/Abwassertechnik. Auf dem inzwischen über 200.000 m² großen Betriebsgelände sind eine Vielzahl moderner Produktionshallen entstanden, in denen jährlich gut 40.000 t



nicht rostender Stahl umgesetzt werden. Neben den Standardgütern verarbeiten die mehr als 1.100 Mitarbeiter auch eine Vielzahl von Sonderwerkstoffen (Nickel- und Titanlegierungen, hitzebeständige Werkstoffe) sowie plattierte Werkstoffe.

Rohre für vielfältige Anwendungen

Die Produktion von Band- und Blechrohren erfolgt auf „Schweißstraßen“ und in „Fertigungscentern“. Bei der kontinuierlichen Fertigung vom Band können Durchmesser von 25 mm bis 762 mm mit Wanddicken von 1 – 16 mm für Rohre bis 18 Meter Herstellungslänge realisiert werden. Dabei fertigt BUTTING Rohre entsprechend den international gültigen Normen und darüber hinaus nach kundenindividuellen Spezifikationen für Wanddicke, Rundheit und Rundlauf, Durchmesser toleranzen, Geradheit und Rechtwinkligkeit.

Langjährige Erfahrung und Kompetenz

Mit dem Fortschritt immer neuer Technologien und Produkte Schritt zu halten, hat bei BUTTING



▲ Das Know-how in der Umform-, Schweiß- und Werkstofftechnik eröffnet BUTTING-Kunden eine beeindruckende Vielfalt an Gestaltungsmöglichkeiten für Edelstahlkomponenten.

Tradition. Das beinhaltet auch die Lieferung von High-Tech-Produkten aus rostfreiem Stahl. Dabei wurden von uns bisher schon vielfältige Sonderanforderungen realisiert. Die Fertigung von Rohren auf Innendurchmesser (z.B. für

molchbare Rohrleitungen und Zylinderrohre) ist dabei genauso möglich wie die Fertigung mit anspruchsvollen Oberflächen oder außergewöhnlichen Geometrien (z.B. für die Pharmaindustrie).

www.butting.de

MSA AUER GmbH (Berlin): Jetzt noch näher am Kunden

MSA AUER weitet seine Handelsaktivitäten im deutschen Industriemarkt aus und bietet ab sofort das komplette Programm an Persönlicher Schutzausrüstung und Tragbarer Gasmesstechnik über den Fachhandel an. Damit will die Berliner Tochtergesellschaft des weltweit agierenden MSA Konzerns ihre Beratungs- und Vertriebskompetenz erhöhen und den Kundenservice ausbauen.



▲ Michael Eisenmenger, Telefon 0611 - 27807-22, eMail mei@mia.de)

Der strategische Ausbau unter dem Motto „Wir handeln!“ wird den immer höheren Erwartungen und Anforderungen der Industrie gerecht. Dazu konnten, neben den erfolgreichen und bewährten Handelspartnern, starke neue

Händler gewonnen werden, so im Rhein-Main-Gebiet Mühlberger. Von dem daraus resultierenden erweiterten Service, der gesteigerten Beratungskompetenz und der schnelleren Produktverfügbarkeit beim Fachhändler profitieren besonders die Anwender.

Mit der neuen Strategie bietet sich den Kunden ein direkter Kontakt zu kompetenten Fachhändlern in ihrer Nähe. Bei Mühlberger ist Michael Eisenmenger (siehe Bild) der Ansprechpartner. Arne Schmid, Direktor Vertrieb Zentraleuropa, kommentiert: „MSA AUER Produkte sollen für jeden Kunden in ganz Deutschland innerhalb kürzester Zeit, mit qualifizierter Beratung und auf schnellstem Weg verfügbar gemacht werden. Hierfür haben wir ein Konzept Hand-in-Hand mit dem Fachhandel entwickelt, bei



▲ ORIONplus-Multigasmessgerät

dem MSA AUER auch zukünftig die qualifizierte Beratung sicherstellen wird und unsere Handelspartner die Verfügbarkeit und die Prozesse hin zum Kunden optimieren.“ Dafür wurden Handels- und eigene Fachberater intensiv geschult, um auch weiterhin Akzeptanz, Zufriedenheit und Vertrauen zu sichern. Die Beratungsleistung durch den MSA AUER Fachberater wird dadurch sogar intensiviert.



▲ EVOLUTION-Wärmebildkamera



▲ OptimAir-Gebläsefiltergerät



▲ SORDIN-Gehörschutz

www.msa-auer.de

Eröffnung Elektromarkt C 379:

Super, der Supermarkt!



Mit Spannung war der Tag erwartet worden – und die Spannung entlud sich in einem Fest. Blaue und gelbe Ballons an der Tür, Getränke, ein

reichgedecktes Buffet und jede Menge wichtiger Leute, das machte einen neugierigen Blick in die neuen Räume zum Muss-termin. Auf die sonst obligatorischen Festreden konnte verzichtet werden – 600 m² neue Räume sprachen für sich. Und wer das neue Konzept ausprobierte und mit dem Einkaufskorb durch die Regalgassen ging, dabei das eine oder andere fand, was ohne „Einkaufszettel“ vielleicht vergessen worden wäre, mit dem Scanner den Barcode am Regal auslas und an der Kasse feststellen konnte, wie schnell aus diesen Daten ein präziser Lieferschein wurde, der konnte nur zum Schluss kommen: Super, dieser neue Supermarkt für Elektroartikel. Zu diesem Schluss kam auch das Mühlbergerteam um Alexander Gump: Mit diesem Markt beginnt für die Bedarfsträger im Industriepark Höchst ein neues Einkaufszeitalter.



◀ **Kurt Rill, EMR-Services Industriepark Höchst (BIS Industrieservice Mitte GmbH):**

„Lange Schlangen an der Theke – das war gestern. Die neue Struktur macht alles sehr viel reibungsloser und schneller. Die Marktkonzeption mit dem SB-Bereich kommt dem heutigen Einkaufsverhalten entgegen. Der Kunde sucht, was er braucht, und sieht auch das Zubehör ohne umständliche Beschreibungen.“



◀ **Jacques Bildesheim, Einsatzplaner Instandhaltung (sanofi aventis):**

„Mit dem neuen Elektromarkt haben wir jetzt alles aus einer Hand, alles auf einen Blick und das alles mit kurzen Wegen. Die Übernahme der Lagerhaltung durch Mühlberger hat uns entlastet und zugleich unsere Versorgungssicherheit optimiert.“

▲ **Elektromarkt in C 379: Mathias Schröder an der SB-Markt-Kasse.**

Aktuell

Von heute auf morgen

Heute bestellt, morgen geliefert – und das mit Format. Der neue Katalog „Format-Arbeitsschutz 2007“ für Eilige, Spontane und Kurzentschlossene ist da! Ebenso neu - und pünktlich zur TechnoPharm erschienen: unser neuer Pharma-Katalog. Fordern Sie sie an!



Neu an Bord

Neu am Standort Höchst: Uwe Triebel und Werner Wolf, Spezialisten für Armaturentechnik, sorgen von E 720 aus für die Rundumbetreuung der Mühlberger-Kunden.



◀ **Werner Wolf, Kundenbetreuer E 720 (Tel. 069 - 305-4571-8, eMail ww@mia.de)**



▶ **Uwe Triebel, Kundenbetreuer E 720 (Tel. 069 - 305-4571-7, eMail ut@mia.de)**

Artus Börner (Wiesbaden): Baywatch am Rhein



▲ **Artus Börner, Leiter EDV/Internet (Tel. 0611 - 27807-18, eMail ab@mia.de)**

Wasser hat keine Balken? Für ihn schon. Artus Börner (29), gelernter Groß- & Außenhandelskaufmann, „als Herr der Rechner“ verantwortlich fürs Mühlberger-Netzwerk, die Hardware und das Internet, ist seit über 20 Jahren Rettungsschwimmer. Schon als Jugendlicher schloss er sich der Deutschen Lebensrettungsgesellschaft an. Heute trainiert er die Leistungsgruppe der DLRG-Jugend Rhein-Taunus.

Schwimmen können reicht nicht. Wer für Sicherheit am Wasser sorgt, braucht mehr als nur die Fähigkeit, sich selbst über Wasser zu halten. Schwimmtechnik, Ausdauer

und Kraft für den Transport Ertrinkender sind gefragt, aber auch Kenntnisse in Erster Hilfe, Fertigkeiten wie das zielgenaue Werfen von Rettungsringen oder der Umgang mit tückischen Strömungen. Das trainieren die ab 16jährigen Jugendlichen, überwiegend Jungs, wöchentlich bei ihrem Ausbilder Artus Börner. Er macht sie fit für den Einsatz, ob im Hallenbad oder an Main und Rhein. „Das sieht dann allerdings etwas anders aus als bei Baywatch“, so Börner,



▲ **Artus Börner: Rettungseinsatz am Drucker**

„schließlich leben wir in einem Überschwemmungsgebiet, und wenn die jährliche Schneeschmelze zu

Hochwasser führt, ist das eher schmutziggelb als strahlend blau.“ Der Wunsch zu helfen und zu retten, ist natürlich ein starkes Motiv für das ehrenamtliche Engagement. „Aber mir macht die Jugendarbeit auch viel Spaß. Wir trainieren ja nicht nur, sondern verbringen auch einen Teil unserer Freizeit zusammen.“

IMPRESSUM



1/2007

Herausgeber:

Mühlberger GmbH

Otto-Wallach-Str 16 · 65203 Wiesbaden

Telefon +49 - 611 - 27807-0

Telefax +49 - 611 - 27807-40

E-Mail: info@mia.de

Internet: www.muehlberger.de

Redaktionsbeirat:

Peter Mühlberger, Rüdiger Weber

Verlag, Redaktion und Gestaltung:

© HS Public Relations GmbH

Gesamtverantwortung:

Louis Schnabl

Marbacher Str. 114 · 40597 Düsseldorf

Telefon +49 - 211 - 90486-0

Telefax +49 - 211 - 90486-11

E-mail: info@hs-pr.de

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck und sonstige Verwendung – auch auszugsweise – nur mit Genehmigung. Rechtliche Ansprüche können aus dieser Zeitung nicht abgeleitet werden.